

**Frauenlandhaus Charlottenberg: Haus-Chronik von Heide Stoll**

„Zahme Vögel singen von Freiheit, wilde Vögel fliegen“



Das Buch kann direkt beim Frauenlandhaus bestellt werden:

**Frauenlandhaus Charlottenberg**

Kultur- und Begegnungsstätte für Frauen e.V.

Holzappeler Straße 3 56379 Charlottenberg mail@frauenlandhaus.de

Telefon: [+49 6439 75 31](tel:+4964397531) , Telefonzeiten: Mo, Di, Do und Fr von 11-13 Uhr

Kosten: 17,-€ plus 3,-€ Versand

oder auch bei [heidestoll@gmx.net](mailto:heidestoll@gmx.net) auf Wunsch auch mit Widmung

Heide Stoll, die Herausgeberin der Haus-Chronik, hat 1983 mit drei weiteren Frauen das Anwesen in Charlottenberg gekauft, um dort eine Frauenbegegnungsstätte zu errichten. Bis 2004 war sie Geschäftsführerin des Vereins. Mit der Haus-Chronik hat sie dem Frauenlandhaus und vor allem den Frauen, die am Aufbau und Erhalt des Hauses mitgearbeitet haben, eine liebevolle Erinnerung geschaffen. Doch auch die Geschichte des Dorfes Charlottenberg seit Waldenserzeiten und die Geschichte der ehemaligen Gastwirtschaft lässt sie von Bewohnerinnen aus dem Dorf erzählen.

## Rezension von Anja Kraus, Redaktion der *LACHESIS*-Zeitschrift

---

Das Buch ist mit zweifarbigen Überschriften ausgestattet, bei den orangen Überschriften erzählt Heide selbst, bei denen mit grünen Überschriften hat sie fast alle Frauen, die im Lauf der Jahre mitgearbeitet und das Haus besucht haben, zu Wort kommen lassen mit interessanten Beiträgen über ihre Erfahrungen und Erlebnisse im Landhaus im Laufe der Jahre. Zudem finden wir Bilder von zahlreichen Frauen beim Mauern, Abreißen, Renovieren, Kochen und Feiern.

Herzerfrischend sind diese zahlreichen Bilder, die fast jede Seite begleiten. Gleichzeitig zur Entwicklung des Frauenlandhauses gibt es grün hinterlegte Beiträge, die die Geschichte des Hauses in die jeweiligen zeitgeschichtlichen, weltpolitischen Ereignisse einbetten.

Die Frauen erzählen vielfältig, von Liebesgeschichten, Konflikten, Großküchen-Kochversuchen und ersten Theateraufführungen. Die Beiträge sind so vielfältig wie die Charaktere der Frauen und häufig findet in den Beiträgen ein Wechsel zwischen Leichtigkeit und Tiefe statt.

Kein Buch zum Durchlesen, sondern zum Stöbern, Querlesen und Recherchieren. Viele der Frauen, die dort schreiben, sind aus langjährigen lesbischen und feministischen Zusammenhängen bekannt und immer wieder ist es ein Erstaunen, ein Schmunzeln, wenn sie Anekdoten aus ihrer Jugend, ihrem Leben, Erfolge und Misserfolge und ihre Visionen preisgeben.

Ein Buch ganz aus dem Leben gegriffen, aus der täglichen feministischen frauenliebenden Praxis, ganz lebendig und wild.

Das einzige was ich vermisst habe, waren Adresse und E-Mail des Frauenlandhauses, gern hätte ich sie gefunden, ohne mich erst an den PC zu setzen.

Mit Beiträgen von Claudia Munsch, Crania Leaping Rabbit, Heide Marie Weller, Birgit Wehnert, Rafaela Schmakowski, Heti Lohmann, Ulrike Braun und Sangeet Christine Grage, um nur die zu nennen, die ich auf meinem Lebensweg kennenlernen durfte, und von vielen, vielen anderen Frauen.

Heide hat mit dieser Chronik der Vision einer frauenfreundlichen und wertschätzenden Welt sowie ihrem mit anderen Frauen geschaffenen Lebenswerk, dem Frauenlandhaus Charlottenberg, ein wertvolles Erinnerungsstück geschaffen. Danke dafür.